

Schulcurriculum für die Jahrgangsstufe 7 (Stand 08/2023)



Unterrichtseinheiten	Bausteine und Hinweise	Bezug zum KC	Klassenarbeiten laut KC
Balladen untersuchen und gestalten (Kap. 8)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Lyrik - Umgestaltung von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Balladen sinngestaltend vortragen (Sprechen und Zuhören) - mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche Elemente literarischer Texte erschließen (Texte und Medien) - Inhalt, Sprache und Form lit. Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen (Texte und Medien sowie gestalt. Schreiben) 	Aufsatz Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text (z.B. Erzähltext oder Fortsetzung)
Rechtschreib- und Grammatiktraining (Kap. 12, 13 u. 14)	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammen- und Getrennschreibung (Reduktion auf grundlegende Regeln) - Wiederholung: Nominalisierung von Adjektiven und Verben sowie Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben - evtl. Fremdwörter, Wörterbucharbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben (Sprache und Sprachgebrauch) - die Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten 	Kombinierte Arbeit Diktat (180-200 Wörter) und Überprüfung der Grammatikkompetenz (40%)
	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe: Pronomen (Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Reflexiv-), Numerale, Adverbien, Konjunktionen - Nebensatzformen hier: Adverbialsätze, - dass / das 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Wortarten kennen, sie fachsprachlich richtig bezeichnen, deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung erkennen und beschreiben (Sprache und Sprachgebrauch) - Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und sie funktional anwenden (s.o.) 	
Medien beurteilen: Werbung (Kap. 10)	<ul style="list-style-type: none"> - Medienkompetenz erwerben und -kritik üben - Internet: Medien in der Schule (Website) 	<ul style="list-style-type: none"> Unterschiede zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, Privatheit und Öffentlichkeit beachten (Texte und Medien) exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien untersuchen (Texte und Medien) 	

<p>Kurzprosa untersuchen (Kap. 5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ursache-Folge-Kette: die Funktion von Satz- und Textstrukturen für die Sicherung des Textzusammenhangs erkennen - Kalendergeschichten bzw. Anekdoten als Einstieg möglich, Kurzgeschichte als Schwerpunkt - Konjunktiv der indirekten Rede 	<ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt von Texten zusammenfassen, dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede achten (inform. Schreiben) - das Textverständnis zu literarischen Texten formulieren (untersuch. Schreiben) - reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen (s. links) (Texte und Medien) - den Konjunktiv in der indirekten Rede kennen u. verwenden (Sprache und Sprachgebrauch) 	<p>Aufsatz Inhaltsangabe zu einem literarischen Text</p>
<p>Thema Kinder- und Jugendliteratur (Kap. 4) mit Übung zum informierenden MGS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Material auswerten - Informationen ordnen und gliedern 	<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen - einen Schreibprozess planvoll gestalten - Kennen und Nutzen von Lesestrategien - unter Verwendung informierender Textsorten - auch materialgestützt- berichten (infor. Schreiben) - Zuverlässigkeit von Texten einschätzen und deren Textintention bestimmen (Texte und Medien) 	<p>Aufsatz Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes -> trotzdem möglich</p>
<p>Ein Theaterstück in Grundzügen verstehen (Kap. 9) <i>kann z.Zt. entfallen, perspektivisch in 9/10 sicherzustellen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Tschechow: Der Heiratsantrag / Ahrens u. Ludwig: Rosinen im Kopf / Isermeyer: Ohne Moos nix los - Konflikte untersuchen - Fachbegriffe: Akt, Szene, Monolog 	<ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte im szenischen Spiel erschließen (Sprechen und Zuhören) - mit Texten z.B. durch Füllen von Leerstellen produktiv und experimentierend umgehen (gestalt. Schreiben) 	
<p>Ein Jugendbuch kennen lernen oder vorstellen <i>kann z.Zt. entfallen, wenn in es in 5/6 gelesen wurde</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Bauer: Nennt mich nicht Ismael / Gehm: Der Tote im Dorfteich / Lemanczyk: Ins Paradies? / Sachar: Löcher - Fachbegriffe: Erzählperspektive, innerer Monolog - Verfahren: z.B. innerer Monolog oder Gedankenbericht, Standbilder, szenische Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form lit. Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen (s. links) (Texte und Medien) - literarische Figuren beschreiben (gestalt. Schreiben) - sich mit lit. Figuren in eigenen Deutungsansätze auseinandersetzen und diese am Text belegen (Texte und Medien) 	<p>Alternativ* Aufsatz Inhaltsangabe zu einem literarischen Text -> entfällt</p>

Die Reihenfolge der Einheiten und der dazugehörigen Klassenarbeiten ist fakultativ. Es soll eine Ganzschrift in Klasse 7 gelesen werden (Drama oder Jugendbuch), ein weiteres Werk in Auszügen.

*Die Inhaltsangabe kann zu Kurzgeschichten oder einem Jugendbuch angefertigt werden.

Schulcurriculum für die Jahrgangsstufe 8 (Stand 08/2023)



Unterrichtseinheit	Bausteine und Hinweise	Bezug zum KC	Klassenarbeiten laut KC
<p>Schriftlich argumentieren (Kap. 3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Medien nutzen - Standpunkte vertreten - Materialien zum Thema Medienkonsum auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> - sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen beteiligen (Sprechen) - geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen (plan. Schreiben) - Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten (plan. Schreiben) - sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinandersetzen und nachvollziehbar eine Position entwickeln: Thesen durch Argumente und Beispiele stützen, mögliche Gegenargumente formulieren, Argumente in steigendem Aufbau verknüpfen (arg. Schreiben) 	<p>Aufsatz Verfassen eines argumentierenden Textes (linear, materialgestützt)</p>
<p>Ein Theaterstück untersuchen* (Kap. 8)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Molière: Der Geizige / Shakespeare: Romeo und Julia / Hübner: Das Herz eines Boxers (auch in Auszügen möglich) - (den Aufbau des klassischen Dramas und die Funktion der Akte nachvollziehen z.B. bei Der Geizige / Romeo und Julia) - Fachbegriffe: Akt, Szene, Monolog 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form lit. Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: Parallel- od. Gegentexte, Ausgestaltung von Leerstellen z.B. innerer Monolog, Brief- od. Tagebucheinträge, Standbilder, szen. Umsetzung, mediale Transformationen (Texte und Medien) - eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten (Texte und Medien) - literarische Texte im szenischen Spiel erschließen (Texte und Medien) - über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: Innerer Monolog, Gedankenbericht (gestalt. Schreiben) 	<p>Aufsatz Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text (hier: Drama) (z.B. Verfassen eines Parallel- od. Gegentextes, Ausgestaltung von Leerstellen)</p>
<p>Eine Novelle kennenlernen und verstehen* (Kap. 5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Storm: Der Schimmelreiter / Keller: Kleider machen Leute / Boccaccio: Falkennovelle / Zweig: Die unsichtbare Sammlung (Kap. 5) (auch in Auszügen möglich) - Fachbegriffe: Erzählperspektive, Metapher und Symbol 	<ul style="list-style-type: none"> - die Novelle und ihre spezifischen Merkmale kennen (Texte und Medien) - Textverständnis zu lit. Texten formulieren, sich dabei an Arbeitshinweisen orientieren, grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden und Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen (untersuch. Schreiben) - eigene Deutungsansätze formulieren, am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen (Texte und Medien) - mithilfe analytischer Verfahren inhaltliche, sprachliche und formale Elemente in ihrem Zusammenwirken erschließen (Texte und Medien) 	<p>Aufsatz Interpretation eines literarischen Textes mit Arbeitshinweisen (hier: Prosa)</p>

<p>Rechtschreib- und Grammatiktraining (Kap. 11, 12 + 13)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Schwerpunkte wählen - u.a. Fremdwörter, Infinitivsätze, Nebensätze aller Art - Konj. I + II 	<ul style="list-style-type: none"> - eingeführte Regeln der Rechtschreibung u. Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe u. Fremdwörter richtig schreiben (richtig Schreiben) - beim Lesen altersgemäßer Texte Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung u. Grammatik nutzen (Lesen) 	<p>Diktat (ca. 220 Wörter) (60%) ODER alternative Form der Rechtschreibüberprüfung (40%), kombiniert mit Grammatikarbeit (40% bzw.60%)</p>
<p>Sprache betrachten (Kap. 10)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Mehrsprachigkeit, Dialekte, Jugendsprache ODER Fach- und Bildungssprache 	<ul style="list-style-type: none"> - Standard-, Umgangs-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte unterscheiden (Sprache und Sprachgebrauch s. auch unten) - die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie, erkennen - einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse; auch regionalsprachliche Besonderheiten kennen 	
<p>Jugendbücher und Filme untersuchen (Kap. 6)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Herrndorf: Tschick (wenn möglich, erst am Ende des Schuljahres behandeln) / Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama (auch in Klasse 9 machbar) / Vor uns das Meer (in Auszügen möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form lit. mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen (Texte und Medien) - gliedert und differenziert literarische Figuren und Vorgänge beschreiben - formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch (Texte und Medien) - stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander (Texte und Medien) 	<p>Alternativ* Aufsatz Interpretation eines literarischen Textes mit Arbeitshinweisen (hier: Prosa) -> entfällt</p>
<p>Gedichte untersuchen (Kap. 7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam statt einsam - Gedichte und Songs untersuchen - auch möglich: Jahreszeitenlyrik - Fachbegriffe: Vergleich, Metapher, Personifikation, einfaches Symbol; lyrisches Ich 	<ul style="list-style-type: none"> - über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern verfügen (Sprechen und Zuhören) - mithilfe analytischer Verfahren inhaltliche, sprachliche und formale Elemente lyrischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen (Texte und Medien) - die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch erschließen (Sprache und Sprachgebrauch) 	

Die Reihenfolge der Einheiten und der dazugehörigen Klassenarbeiten ist fakultativ. Es soll eine Ganzschrift in Klasse 8 gelesen werden (Drama, Novelle oder Jugendbuch), zwei weitere Werke in Auszügen. Die Interpretation eines literarischen Textes kann entweder an einer Novelle oder einem Jugendroman überprüft werden ***Obwohl die UE „Drama“ und „Novelle“ blau markiert sind, also entfallen dürften, erfordern sie eine Behandlung, da die KA-Formate obligatorisch sind und keinem anderen Thema zugeordnet werden können. gelb=Entfall empfohlen, blau=möglich**